



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Magdalena**

**Hebbel, Friedrich**

**1977-04-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel  
in drei Akten von Friedrich Hebbel

Samstag, 9. April 1977, 19.30 Uhr

Regie Jürgen Bosse  
Bühnenbild und Kostüme Christoph Wagenknecht  
Regieassistentz und  
Abendspielleitung Gerhard Hess  
Dramaturgie Ursula Rühle  
Inspizient Gottfried Brösel  
Souffleuse Edelgard Marks

|                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| Meister Anton, ein Tischler | Adolf Laimböck         |
| Seine Frau                  | Rosemarie Reymann      |
| Klara, seine Tochter        | Karin Wirz             |
| Karl, sein Sohn             | Ernst T. Richter       |
| Leonhard                    | Reinhart von Stolzmann |
| Ein Sekretär                | Matthias Buhl          |
| Wolfram, ein Kaufmann       | Heinz Jörnhoff         |
| Adam, ein Gerichtsdiener    | Hans Falár             |
| Ein zweiter Gerichtsdiener  | Gottfried Brösel       |
| Eine Magd                   | Edith Krüger           |
| Ein Knabe                   | Oliver Glatz           |

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und  
Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo

Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Spielzeit 1975/76

WA. d. d. S. 76

Spieldauer: ca. 2¼ Stunden

Pause nach dem ersten Akt

20 Minuten

